

Ein neuer Gospelchor beginnt heute mit der Arbeit / Mitmachen kann jeder, der Spaß am Singen hat

Lieder für Leute mit Pepp und Herz

HÖSEL. Gospelmusik ist im Stadtteil Hösel fast schon ein Stück Tradition. Über sieben Jahre hat Carmen Camara dort einen Gospel-Chor geleitet. Nun baut die 30-jährige Ratinger Bankangestellte ein neues Ensemble auf. Ein Chorname und der Termin für die erste Probe stehen schon fest. Mit der Leiterin der „voices of freedom“ sprach RP-Redakteurin Regina Hartleb.

Sie haben schon sehr jung die Leitung eines Chores übernommen. Wie kam es dazu?

interview

Mit Carmen Camara

Musik hat mir schon immer sehr viel Spaß gemacht. Als Kind habe ich mit meiner Mutter viel gesungen. Und später als Schülerin der Liebfrauenschule kam man an der Musik gar nicht vorbei. So habe ich dann mit dem damaligen Pfarrer Thomas Winkler den Hösel Gospelchor gegründet.

Warum Gospelmusik?

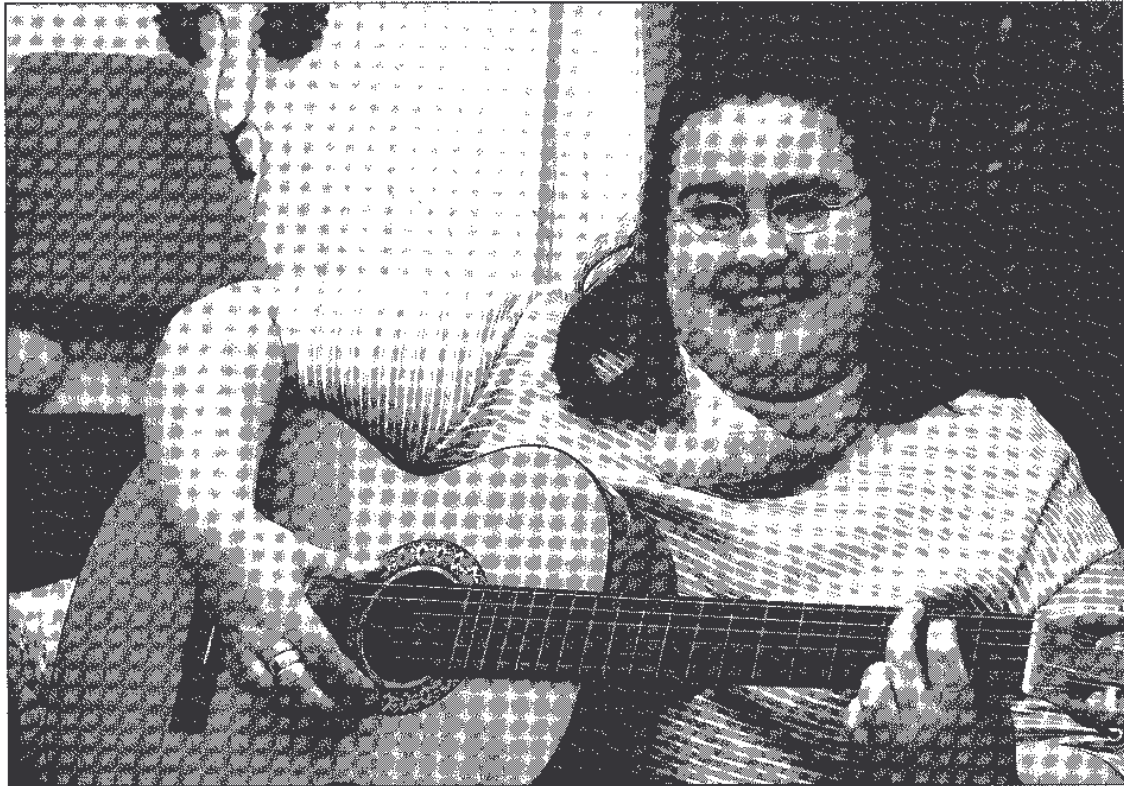
Alles andere gab es ja schon (lacht). Und ich wollte gerne mal etwas Peppigeres machen. Also auch Rock, Pop und Charity-Songs.

Warum haben Sie nach sieben Jahren den ersten Chor aufgegeben?

Zum einen, weil wir hinterher mit dem Chor sehr viele Verpflichtungen hatten. Manche Dinge sind mir mit der Zeit zu kommerziell geworden. Ich wollte zurück zu unbezahlten Auftritten, einfach etwas Neues machen. Außerdem hatten wir am Ende sehr viele Verpflichtungen für Auftritte in Gottesdiensten.

Wer macht bisher mit bei den „voices of freedom“?

Ungefähr 20 Leute haben sich schon angemeldet, das Alter liegt zwischen 18 und etwa 50 Jahren.



Lieber weniger Kommerz und dafür Spaß am gemeinsamen Singen: Nach diesem Motto will Carmen Camara ab heute ihren neuen Gospelchor führen.
RP-Foto: Achim Blazy

Müssen Interessierte bestimmte Voraussetzungen erfüllen?

Nur eine: Sie müssen Spaß an der Musik und am Singen mitbringen. Prüfungen und Vorsingen gibt es bei mir nicht. Auch Notenlesen muss nicht jeder können. Die Hauptsache ist die Freude am Miteinander und an der Musik.

Sie selbst sind Autodidaktin?

Ja, ich habe mir vieles selbst beigebracht und dazu Seminare besucht. Ich sage immer über mich: Ich habe zwar auf dem Papier nicht die Quali-

fikation einen Chor zu leiten, dafür aber das Herz (lacht).

Gibt es viele Noten für Gospellieder?

Da ich seit 20 Jahren Noten sammle, habe ich mittlerweile einen recht großen Fundus. Ich habe Noten aus der ganzen Welt und aus dem Internet kann man sich jederzeit über Neues informieren.

Sind schon feste Auftritte geplant?

Wir singen am 21. Dezember in der Pro Seniore Waldklinik, wo wir auch proben. Ansonsten möchte ich meine

neue Truppe nicht gleich mit zig Terminen überfrachten. Auf jeden Fall möchte ich im kommenden Jahr ein größeres Konzert organisieren.

■ Die „voices of freedom“ beginnen heute mit den Proben. Die Choristen treffen sich dazu jeden Freitag von 20 bis 22 Uhr in der Pro Seniore Waldklinik in Hösel, Bellscheider Weg 44. Für die musikalische Begleitung sucht der Chor dringend einen Klavierspieler. Nähere Informationen bei Carmen Camara, ☎ 96 37 16, oder per e-mail: voices-of-freedom@web.de.